

Vollsperrung der B 9: Rückbau der Verkehrsführung in Andernach

B 9 in Fahrtrichtung Bonn wird nächtlich vollständig gesperrt: Rückbau der Verkehrsführung vom 29. bis 30. Juli 2024. Umleitung eingerichtet.

Vorbereitungen für die Bauarbeiten an der B 9 in Andernach

Die kommenden Bauarbeiten an der B 9, insbesondere an der Anteltalbrücke, werfen ein Licht auf die anhaltenden Instandhaltungsmaßnahmen in der Region. Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz kündigte vollständige Sperrungen für den Verkehr Richtung Bonn an, die von Montag, dem 29. Juli 2024, um 19 Uhr bis Dienstag, den 30. Juli, um 5 Uhr durchgeführt werden.

Ein notwendiger Rückbau

Die vorübergehende Sperrung ist notwendig, um die bestehende Verkehrsführung zurückzubauen, was aus Sicherheitsgründen unumgänglich ist. Dies verdeutlicht die Wichtigkeit einer kontinuierlichen Instandhaltung der Verkehrsinfrastruktur, die nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Lebensqualität der Anwohner und Pendler beeinflusst.

Umleitung während der Vollsperrung

Während der nächtlichen Vollsperrung erbittet der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz das Verständnis der

Verkehrsteilnehmer. Die Umleitung führt durch das Stadtgebiet von Andernach und erfolgt über mehrere Straßen, darunter die K 47 und die Koblenzer Straße. Solche Maßnahmen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass der Verkehr auch während der Arbeiten glätten weiterfließen kann.

Langfristige Verbesserungen in Aussicht

Nach Abschluss des Rückbaus der Verkehrsführung, einschließlich der transportablen Betongleitwände, wird die B 9 in beiden Fahrtrichtungen wieder zweispurig nutzbar sein. Dies ist ein positives Signal für alle, die in der Region unterwegs sind, da es die Verkehrslage erheblich verbessern wird. Es bleibt jedoch zu beachten, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h auf der Anteltalbrücke bis zur Vollendung der Sanierungsarbeiten aufrechterhalten werden muss.

Aktuelle Informationen zum Baufortschritt

Für Interessierte ist es ratsam, aktuelle Informationen zur Verkehrsführung und den Fortschritten der Bauarbeiten über den Mobilitätsatlas des LBM Cochem-Koblenz zu verfolgen. Solche Transparenz ist wichtig, um die betroffenen Bürger rechtzeitig über Änderungen und neue Entwicklungen zu informieren.

Die Entwicklungen an der B 9 illustrieren die Herausforderungen, vor denen die Verkehrsplanung steht, und die Notwendigkeit, zeitnahe Maßnahmen zu ergreifen, um ein sicheres Verkehrsumfeld zu gewährleisten. Der Landesbetrieb betont sein Engagement, die Verkehrsteilnehmer über alle Schritte des Prozesses auf dem Laufenden zu halten und bittet um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de